



1

Wandern über die Lixe ins Weite Tal

Ausgehend vom Bahnhof gehen wir der Beschilderung entlang der Bahnline, die wir in der Goethestraße überqueren.

Wir folgen der Kleindorfer Straße bis zum Kindergarten „Don Bosco“. Hier biegen wir in den Lixeweg ein, der uns mit jedem Schritt der Lixe näher bringt.

Der Anstieg wird bei etwas Wetterglück mit einem wunderschönen Blick auf die Alpen belohnt.

Oben auf der Lixe angekommen haben wir den höchsten Punkt der Wanderstrecke erreicht.

Von hier aus führen zwei Wege ins „Weite Tal“:

Der halbrechts am Waldrand verlaufende Weg bringt uns bequem ins „Weite Tal“.

Alternativ: Bei trockenem Grund kann der Albvereinsweg (beschildert) über den Nägelesstein mit steilem Abstieg gewählt werden.

Auf dem geschützten Felskopf blühen Nelkenarten (Nägele) - die dem Felsen den Namen geben. Rechts dem Tal folgend führt diese Route im ersten Teil durch ein botanisch und geologisch sehr reizvolles Albrockental.

Nach ca. 2 km weitet sich das enge Tal. Hier treffen wir auf das Urstromtal der Donau, die den Meißenberg durch das Weite Tal, Bullental und Grießtal während der Rißeiszeit umfloß.

An einer aufgelassenen Kiesgrube mit zwei Tümpeln vorbei erreichen wir das Schmiechtal.

Hier bieten sich zwei Wege an:

a) Sonnenweg

Wir wandern Richtung „Weißes Kreuz“, halten uns danach rechts und queren die Bahnlinie Sigmaringen-Ulm. Entlang der renaturierten Schmiech geht es durchs „Ried“. Nach der Allmendinger Wasserfassung überqueren wir die Schmiech und begleiten danach die „Kleine Schmiech“ bis zur Hauptstraße. Diese führt uns weiter zum Allmendinger Rathaus. Jetzt sind es nur noch 200 m bis zum Bahnhof.

b) Schattenweg

Wir biegen rechts ab und wählen den ersten Waldweg als Aufstieg zur Katzensteige. Ausschließlich im Wald führt uns der Weg bis zum Allmendinger Waldfreibad. Zurück über den Schwimmweg kommen wir wieder in die Kleindorfer Straße und von dort nach der Bahnüberquerung zum Ausgangspunkt.

Sehenswertes und Interessantes

- Kleindorfer Kirche „St. Laurentius“, 15. Jahrhundert
- Gedenkstein der ermordeten Josepha Klob, 1881
- Schloss der Freiherren von Freyberg, 16. Jahrhundert
- Bürgerhaus, ehemaliges Schulhaus, erbaut 1887



Strecke

Bequeme Wanderung durch Wald und Ried auf gut befestigten Wegen.

Länge:	Hauptstrecke	Abkürzung
11 km	8 km	
Wanderzeit: 2,5 Stunden	2 Stunden	

Anfahrt

mit Pkw B 492 Ehingen - Blaubeuren
mit Zug Linie Ulm - Sigmaringen

